

sprach genommen ist, muss später vor Zahlung einer Div. der vorauslagte Betrag nebst 4% Zs. zurückgezahlt werden. Zur Sicherstellung ihrer Rechte ist die Stadt berechtigt, eine Sicherheitshypothek von M. 3 000 000 auf den Grundbesitz der Ges. zu verlangen.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstücke u. Häuser 4 243 107, Debit. 153 431, Kassa 5247, Mobil. u. Utensil. 1. — Passiva: A.-K. 900 000, Oblig. 3 400 000, do. Zs.-Kto 68 280, Kredit. 9766, R.-F. 2380 (Rüchl. 1124), an die Stadtgemeinde Frankf. a. M. (vertragsgem.) 6000, Div. 13 500, Vortrag 1860. Sa. M. 4 401 786.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 136 000, Unk. 19 072, Unterhaltung der Häuser 23 381, Bankprovis. 513, Gewinn 22 484. — Kredit: Vortrag 100, von der Internat. Bau-Ges. zu zahlende Oblig.-Zs. 2586, Mieten 197 241, Zs. 1523. Sa. M. 201 450.

Dividenden 1901/1902—1905/1906: 0, 0, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Rechtsanw. Dr. jur. Felix Reimert, Ing. Rob. Behrends.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Reg.- u. Baurat a. D. Otto Riese, Stelly. Stadtrat Dr. Willy Levin, Stadtrat Hch. Flinsch, Ing. Wilh. Holzmann, Stadtrat Aug. Seidel, Bank-Dir. Sigm. Wormser, Dir. Herm. Ritter, Frankf. a. M.

Prokurist: Wilh. Demond. *

Frankfurter Immobilien-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

Gegründet: 23./7. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1903; eingetr. 17./8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Ges. hat zunächst das Stiftstr. 9/17 zu Frankf. a. M. errichtete Hansa Haus übernommen, welches Architekt H. Schädel für M. 1 900 000 eingebracht hat. Dagegen trat die Ges. als Schuldnerin in die zu gunsten der Rhein. Hypoth.-Bank in Mannheim eingetragene Hypoth. von M. 1 200 000 ein, während für restl. M. 700 000 der Inferent den gleichen Betrag in vollbezahlten Aktien erhalten hat. Die übrigen M. 300 000 mit 25% einbezahlten Aktien wurden gegen bar von den übrigen Gründern übernommen.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art, Errichtung von Gebäulichkeiten etc., auch Ausnutzung des Besitzes durch gewerbl. Anlagen und geschäftl. Unternehmungen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, wovon M. 700 000 (Nr. 1—700) voll, M. 300 000 (Nr. 701—1000) mit 25% eingezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom übrigen Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: A.-K.-Restzahl.-Kto 225 000, Immobil. (Hansa Haus) 1 900 000, Inventar 7126, Kassa 8024, Debit. 9580, Verlust 50 268. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 1 200 000. Sa. M. 2 200 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 63 474, Zs. 49 473, Hansapapierhandl. 4660, Gen.-Unk. 26 450, Bankkto (Verlust) 1696, Restauration 57, Debit. 766. — Kredit: Mieten 96 310, Verlust 50 268. Sa. M. 146 578.

Dividenden 1903/1904—1905/1906: 0, 0, 0%.

Direktion: Jacob Krickser.

Aufsichtsrat: Heinr. Lönholdt, Architekt Herm. Schädel, Frankf. a. M.

Frankfurter Vorort-Terrain-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

Elbestrasse 19.

Gegründet: 27./6. bzw. 26./7. 1899. Letzte Statutänd. 31./10. 1901. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Liegenschaften in der Umgegend von Frankf. a. M.; ferner von Hypoth. auf Liegenschaften, sowie Hingabe von Hypoth.: Übernahme und Herstellung von Bauten, Gewährung von Darlehen (Baukapitalien). Die Ges. erwarb ein Terrain in Neu-Isenburg, das zu gewerbl. Niederlassungen (mit Geleisanschluss von der Main-Neckar-Bahn), zu Wohnhäusern und zu Anlagen von kleinen Villen bestimmt ist. Auf ihrem Gelände hat die Ges. eine Anzahl Häuser (kleine Villen) errichtet, die teilweise bereits weiter verkauft sind. Verkauft bzw. zu Strassenzwecken abgetreten sind 1901/1902 10 829 qm, 1902/1903 4344 qm; 644 qm mussten zurückerworben werden. Besitzstand der Ges. Sept. 1903 330 692 qm in Neu-Isenburg und 11 025 qm in Sprendlingen; hiervon wurden 1903/1904 bis 1905/06 1214, 1488, 4466 qm in Neu-Isenburg abgesetzt. Hierzu erworben 1905/06 1209 qm Bauland.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss kommt nur der Betrag zur Verteil., welcher der Ges. bar zur Verf. steht u. nach dem Ermessen des A.-R. z. weiteren Geschäftsbetriebe nicht erforderl. ist; hiervon 4% Div., v. Rest Tant. an Vorst. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Kassa 173, Debit. 5726, Immobil. 487 142, Häuser 69 307, Hypoth. 96 968, Mobil. 1, Pläne u. Zeichn. 1, Strassenbaukto 4000, Wasserleitung 1780, Effekten 12 976. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 6625 (Rüchl. 1114), Kredit. 26 279, Hypoth. 10 877, Div. 24 000 do. alte 80, Vortrag 10 215. Sa. M. 678 078.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Gehälter, Steuern 10 026, Abschreib. 2199, Kursverlust auf Effekten 275, Provis. 628, Gewinn 35 330. — Kredit: Vortrag 13 034, Gewinn